

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 30. November 2023

Ausgabe Nr. 42 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Projektvielfalt in allen Klassenräumen

Seite 3



Ausflug der Gusbacher Kerbejugend

Seite 6



Das Jahr neigt sich zu Ende und auch unser Verlag plant für diese Zeit vor. Dies bedeutet konkret: Ihre **Weihnachtsgrüße** senden Sie uns bitte bis zum 10. Dezember per Mail zu.

Die **letzte Ausgabe 2023** erscheint am **14. Dezember**. Zum Jahreswechsel wird es eine **Online-Ausgabe** geben. Die **erste Ausgabe 2024** erscheint am **11. Januar**.

Meisterbetrieb

MARVIN HEESER

HEIZUNG-SANITAR

- Fliederweg 6
- 65527 Niedernhausen
- 06127 9936 366
- heizung@heeser.de
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Solaranlagen
- Badmodernisierung

Steigende Zinsen, sinkende Nachfrage, fallende Immobilienpreise. Nie war ein professionelles Wertgutachten wichtiger als jetzt.

Professionelle Immobilienbewertung – sprechen Sie mich an.

Thomas Krüger
Immobilienbewertung und Immobilienvermittlung (IHK-Zertifikat)
Mobil: 0172 76 19 525
Mail: thomas.krueger@tk-immowert.de

TK-IMMOWERT

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Bürgermeister Joachim Reimann zum 39. Weihnachtsmarkt 2023

Adventsnachmittag beim GV Taunusliebe

Der Gesangsverein Taunusliebe 1921 Niederjosbach e. V. lädt auch in diesem Jahr ganz herzlich alle Mitglieder und Freunde des Vereins für den **Sonntag, 3. Dezember 2023, ab 14.30 Uhr** zum Advent in den Vereinsaal in Niederjosbach, Bezirksstraße 40 ein. In diesem Jahr wird die Taunusliebe jedoch etwas vom normalen Ablauf des traditionellen Unterhaltungsabends abweichen. Vielmehr wird es auf der Bühne ein lustiges und abwechslungsreiches Pro-

gramm mit Vorträgen und Gesangseinlagen sein. Dabei wird das Programm auch durch Gesangseinlagen des gemischten Chors der Taunusliebe fröhliche Abwechslung bringen. Auch für das leibliche Wohl wird umfangreich gesorgt. Am Nachmittag gibt es zum Kaffee selbst gebackenen Kuchen und wer dann noch Hunger verspürt, kann sich mit einem kleinen Imbiss auch später noch stärken. Für Getränke ist natürlich gesorgt. Der Eintritt ist frei.

TuS Königshofen – Adventsfrühschoppen

Am **17. Dezember** lädt der TuS Königshofen seine Mitglieder zum Adventsfrühschoppen ein. Der Vereinsvorstand freut sich darauf, mit den Mitgliedern gemeinsam bei einem reichhaltigen Buffet und vorweihnachtlicher Stimmung das Sportjahr mit dieser Feier ausklingen zu lassen. **Ab 11.00 Uhr** geht es los! Nach der Begrüßung

und den Ehrungen wird das Buffet eröffnet. Um 14.00 Uhr gibt es eine Kindervorführung in der Sporthalle. Wer weiß, ob nicht auch der Nikolaus vorbeischaut? Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Tag dann gemütlich ausklingen. Für die Speisen und Getränke wird ein Unkostenbeitrag erhoben.
C. Gerke

Liebe Niedernhausenerinnen und Niedernhausener, liebe Kinder, liebe Gäste aus nah und fern, einmal mehr freue ich mich auf die Adventszeit in unserer Gemeinde, auf die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen und Fenstern, auf den Duft von Lebkuchen, Glühwein und Tannengrün – und am meisten natürlich auf unseren traditionellen Weihnachtsmarkt, der nun schon zum 39. Mal Groß und Klein begeistert. Nicht nur der Wilrijkplatz und der Parkplatz am Rathaus sind Anziehungspunkte in diesem Jahr, sondern auch das „Zentrum Alte Kirche“ und „Hof, Bar und Laden bei Kiez&Ko“. An den Ständen rund um das Rathaus präsentieren sich die Niedernhausener Vereine und Organisationen mit viel Einsatz und gemeinschaftlichem Eifer. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zahlreiche Stände locken mit vielerlei Leckereien und Getränken – von süß bis

deftig, von Kaiserschmarren und Crêpes bis hin zu verschiedenen Suppen und geräucherter Forellen. Natürlich dürfen auch unsere Partnergemeinden Wilrijk und Ilfeld mit ihren heiß begehrten Pralinen, dem Bier und den Thüringer Rostbratwürsten nicht fehlen. Stimmen Sie sich ein auf die schöne und hoffentlich besinnliche Adventszeit. Die Kinder aus der Kindertagesstätte „TASIMU“ tragen auf der Bühne vor dem Rathaus weihnachtliches vor, und auch der „Pop-Chor Königshofen“ mit seinem „Ecksingen“ vor und hinter dem Rathaus sowie die „Mundharmonika-Gruppe“ der Theißstalschule auf der Bühne sind am Samstag mit weihnachtlichen Klängen dabei. Der Nikolaus hat seinen Besuch für Sonntag, 3.12., um 18.00 Uhr angekündigt. Vor seinem Erscheinen wird nochmals der „Pop-Chor Königshofen“ die Adventzeit einläuten.

Auch auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus geht es besinnlich zu. Hier begrüßt der Bläserchor „Well-Blech“ der evangelischen Kirchengemeinde die Besucher an seinem Stand. Anschließend erfreut die Bläsergruppe der Musikschule Niedernhausen die Besucher vor dem Rathaus. Der diesjährige Weihnachtsmarkt beginnt an beiden Tagen (2. und 3.12.) um 14.00 Uhr und ist am Samstag bis 21.00 Uhr und am Sonntag bis 20.00 Uhr geöffnet. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag um 15.00 Uhr statt. Herzlichen Dank allen „Aktiven“ – den großen und kleinen Musikern, all' denen, die den Weihnachtsmarkt aufgebaut und geschmückt haben, den Standbetreibern mit ihrem fantastischen Angebot, und nicht zuletzt den teilnehmenden Vereinen und Organisationen, die ihre Reinerlöse einer guten Sache spenden werden. Liebe Gäste, ich lade Sie ganz herzlich mit Ihren Familien, Ihren Freunden und Bekannten

ein zu einem Bummel über unseren Weihnachtsmarkt – lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre in Niedernhausen.

Ihnen allen wünsche ich schöne und abwechslungsreiche Stunden an diesem ersten Adventswochenende und eine frohe und friedliche Vorweihnachtszeit.

Ihr
Joachim Reimann
Bürgermeister



Bürgermeister
Joachim Reimann

Demnächst in Oberjosbach: „Nutze die Kraft der Kälte und komm zu uns in die Kältekammer!“

RESET YOUR BODY, MIND & SOUL - DEMNÄCHST VOR ORT!

Der Körper mobilisiert die Abwehrkräfte.
Die Ausschüttung von Endorphinen fördert den Heilungsprozess, das Wohlbefinden und die Lebensqualität.



OJOMED-ZEIGER.DE
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
CRYOTHERAPIE
TEL. 06127-2113





Emma Pohl seine Freunde im ZAK

10 Jahre musikalische Heiterkeit

Dieser Geburtstag wurde mit 2 Konzerten an den beiden Abenden des vorletzten Wochenendes gefeiert. Im ZAK, vor jeweils vollem Haus – mit einem begeisterten Publikum. Wie sich das auch bei erst 10 Jahren gehört – unverändert mit fast jugendlichem Feuer und Hingabe an die selbst gestellte Aufgabe, Menschen unterhalten zu wollen. Ein pralles Programm – humoristisch, frech und tief-sinnig – von über 2 Stunden mit

sorgfältig ausgewählten Liedtexten und Melodien, das hat die Zuhörer restlos hingerissen. Natürlich war jetzt für einen Rückblick Gelegenheit – launig erzählt im Dialog von Steffi Edling und Matthias Harms. Eine Geschichte der Gruppe, die als Projektband und einem Benefiz-Konzert für den örtlichen Lions Club begann. Der Musik aus der Region wünschte und mit eben dieser Band auch beskam. Es folgten Auftritte im

Rhein-Main-Gebiet und eine Absage, in Peru zu spielen. Viel sei in den Gründerjahren improvisiert worden, aber man blieb letztlich, trotz einer längeren Pause, zusammen – und fand auch einen Bandnamen. Der in seiner Holprigkeit zwar eingängig, aber jeden Germanisten zum Korrekturstift greifen ließ. Es fehlte halt das UND. Und immer wieder die starke Stimme in ihren Songs von Steffi Edling. Die nicht nur mit ihrem zauberhaften Charme und ihrer Stimme das Kirchenschiff füllte, sondern auch im überraschenden Wechsel wie auf einem Laufsteg Pariser Chic zeigte. Ob im verführerischen roten Kostüm, im eleganten Hosenanzug oder ganz in Glitzer eine Augenweide war. Ihre direkte und den Zuhörern zugewandte Moderation verband passend jeden einzelnen Höhepunkt. Alles endet mal, am liebsten in „Stille“ (B. Wartke) – Eberhard Ries bat darum. Danach aber in den Zugaben noch einmal Fröhlichkeit mit Reinhard Mey und seiner Beschreibung von Kunst auf der Bühne. Und dem Klassiker von Ina Müller „Maxi Cosi“, bei dem das Publikum stehend und beschwingt mitsang. Ende – schade!
Eberhard Heyne



Garantie für musikalische Vielfalt „Emma Pohl seine Freunde“

Pressemitteilung Bündnis 90/DIE GRÜNEN Niedernhausen

Keine Überraschung: ASB stellt Planungen für Demenzdorf in Niedernhausen ein

„Für viele Verantwortliche in Niedernhausen mag die Einstellung der Planungen für ein Demenzdorf in der Lochmühle eine Überraschung sein, für die GRÜNEN in Niedernhausen und im Rheingau-Taunus-Kreis ist es das nicht. Die Planungen des ASB gingen dahin, fast 100 Personen „geschlossen“ direkt an der Landstraße zwischen Niedernhausen und Idstein unterbringen zu wollen. Bis auf die GRÜNEN hatten sich alle Fraktionen davon erstmal begeistert gezeigt. Jetzt wird das Gelände wieder im Internet angeboten. Dazu sagt Evelin Schönhut-Keil, (Vorsitzende Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Niedernhausen): „Menschen am Ende ihres Lebens, an den Rand der Gesellschaft zu drängen, widerspricht

allen, wofür die soziale Politik in den letzten Jahrzehnten parteiübergreifend gearbeitet hat. Dabei ist es egal ob diese Menschen an einer dementiellen Störung, einer geistigen Behinderung oder einer psychischen Erkrankung leiden. Menschen mit Unterstützungsbedarf und ihre Angehörigen gehören in die Mitte unserer Gesellschaft. Das hat der Gesetzgeber bei allen Reformen in den letzten Jahrzehnten erkannt. Und das muss auch so bleiben!“ Darüberhinaus war der Auftritt des Arbeiter-Samariter-Bundes vor dem Sozialausschuss der Gemeinde Niedernhausen zwar von viel Enthusiasmus des holländischen Modell geprägt, aber wenig Realitätssinn für die gesetzlichen Gegebenheiten in Deutschland. Ein solches Vor-

haben, nach eigenem Bekunden mit überwiegend ehrenamtlichen Helfer*innen ausüben zu wollen, muss scheitern. „Wir haben in Niedernhausen nach wie vor einen großen Bedarf an Wohnmöglichkeiten für ältere Personen mit Betreuungsbedarf. Die Kommune soll und wird sich in der nächsten Zeit diesem Thema intensiv widmen müssen. Neben den Planungen für neue Einrichtungen muss die Akquise von Personal im Vordergrund stehen. Aber auch preiswerter Wohnraum für dieses Pflege- und Betreuungspersonal steht im Fokus. Dafür werden die GRÜNEN auch im kommenden Haushalt kämpfen und haben bereits einen entsprechenden Antrag vorbereitet!“ zeigte sich Schönhut-Keil überzeugt.

Hurra, wir haben gewonnen



Das prämierte Bastelergebnis: Das Eichhörnchen mit seinen Schätzen

So jubelten die Kinder und Erzieherinnen zum Ergebnis ihrer Teilnahme am diesjährigen Bastelwettbewerb zum Weltspartag. Es hat sich für die Kinder des Kita St. Josef in Niedernhausen gelohnt – der Kindergarten erhält einen Scheck über 500 Euro von der Nassauischen Sparkasse. Die Kinder hatten mit ihren Eltern Moos, Kastanien, Nüsse, Bucheckern und Blätter gesammelt und mit in den Kindergarten gebracht. Daraus entstand dann unter Anleitung das Eichhörnchen

Elli. Die Kinder hatten viel Spaß beim Basteln und haben ganz nebenbei erfahren, wie wichtig es ist, zu sparen und wie die Eichhörnchen für schwierige Zeiten vorzusorgen. Einer der Schlaufüchse hat es in einem etwas eigenwilligen Sprichwort zusammengefasst: „Spare in der Zeit – dann schmeckt die Wurst auch ohne Brot“. Mit dem Preisgeld planen die Erzieherinnen die Anschaffung einer Soundbox mit ordentlich Wumms, die sie zukünftig beim Singen und Musizieren unterstützen soll.

Jugendsprecherwahl 2023

Alle zwei Jahre findet die Wahl zur Jugendsprecherin bzw. zum Jugendsprecher in der Katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land statt. In diesem Jahr lädt der Jugendwahlausschuss zum ersten Mal zur ONLINE-Stimmabgabe per Smartphone, Tablet, PC, etc. in der Zeit von 3. bis 22. Dezember ein. Wahlberechtigt sind alle katholischen Jugendlichen, die am Wahltag mindestens 14 und höchstens 26 Jahre alt sind, die im Gebiet der Pfarrei St. Martin Idsteiner Land wohnen oder aktiv für die Pfarrei tätig sind. Wer diese Kriterien erfüllt und gerne an der Wahl teilnehmen möchte, sendet eine E-Mail mit seinem Vor- und Zunamen an jugendsprecherwahl@st-martin-idstein.de. Daraufhin werden die persönlichen Zugangsdaten zum Wahlportal ebenfalls per

E-Mail verschickt. Die Jugendsprecherin bzw. der Jugendsprecher bleibt für zwei Jahre im Amt, sitzt dem Pfarrgemeinderat mit Rede-, Antrags- und Stimmrecht als Mitglied bei und vertritt die Interessen der Jugendlichen in der Pfarrei. Gewählt werden können alle Katholikinnen und Katholiken, die am Tag der Jugendsprecherwahl mindestens 16 Jahre alt sind und in der Pfarrei wohnen oder in der Jugendarbeit der Pfarrei aktiv sind. Außerdem dürfen die Kandidatinnen und Kandidaten nicht in einer anderen Pfarrei für den Pfarrgemeinderat oder für das Amt kandidieren. Per E-Mail an jugendsprecherwahl@st-martin-idstein.de können noch bis zum 30. November Kandidatinnen und Kandidaten sich selbst benennen oder von anderen vorgeschlagen werden. Weitere Infos

unter <https://katholisch-idsteinerland.de/beitrag/jugendsprecherinnenwahl-2023-1/>.

Senioren-Veranstaltungskalender

- ÄwiN – Älter werden in Niedernhausen**
3.12.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch fällt aus
 - BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen**
4.12.2023 um 15.00 Uhr
Spielenachmittag
 - 5.12.2023 um 15.00 Uhr**
Gymnastik
 - 9.12.2023 um 14.30 Uhr**
Weihnachtsfeier in Königshofen
 - Sonniger Herbst**
4.12.2023 um 14.30 Uhr
Weihnachtsfeier vom Montagstreff
 - 5.12.2023** Busfahrt zum Märchen-Weihnachtsmarkt in Hanau
 - Seniorenclub Oberlenzbach**
7.12.2023 um 14.30 Uhr
Weihnachtsfeier in Oberseelbach
- Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Leser/-innen stellen Fragen an den Bundestag

In unserer Online-Ausgabe zwischen den Jahren bieten wir den Leserinnen und Lesern an, Fragen an den Bundestag zu stellen. Unser Bundestagsabgeordneter Alexander Müller aus Niedernhausen wird alle Fragen beantworten. Also, wenn

Sie etwas über Abläufe, Anträge, was funktioniert wie, oder Fragen zur Lage der Nation haben, dann senden Sie diese an unseren Verlag: Haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de Ihre Fragen reichen Sie bitte bis zum 17. Dezember 2023 ein.

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

<p>Samstag, 2. Dezember 2023 Aubach Apotheke August-Ruf-Str. 18 A 65207 Wiesbaden Tel.: 06127/6560</p> <p>Apotheke im Emstal Schwalbacher Str. 20 65529 Waldems Tel.: 06126/51615</p> <p>Scheffel Apotheke Scheffelstr. 8 65187 Wiesbaden Tel.: 0611/840536</p>	<p>Sonntag, 3. Dezember 2023 Christophorus Apotheke Wiesbadener Str. 10 65510 Idstein Tel.: 06126/4940</p> <p>Hirsch Apotheke Marktstr. 29 65183 Wiesbaden Tel.: 0611/302648</p> <p>Apotheke im MCN Borsigstraße 2-4 65205 Wiesbaden Tel.: 0611/13741887</p>
--	---

Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 2. Dezember 2023
Sonntag, 3. Dezember 2023
Tierärztin Mila Darschin
Rohrbergstr.23
65343 Eltville
Tel.: 0177-3128318

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
So., 18.00.1. Advent – Adventsfenster, Johanneskapelle Dasbach Di., Walk & Talk 10.00 in Dasbach/Brunnen und 11.00 in Niederseelbach/Gemeindehaus Do. (7.12.), 10.00–11.00 Gedächtnistraining im ev. Gemeindehaus in Niederseelbach Ev. Pfarramt Niederseelbach Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de
www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Kinderwortgottesdienst (Kiwo Team)
So., 9.30 Eucharistiefeier Di., 18.05. Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“ Mi., 6.30 Roratemesse Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet Mi., 18.00 Rosenkranzgebet

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier So., 11.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
Do., 18.00 Friedensgebet So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de/ Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr
Neuapostolische Kirche Ndh.
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Theißtalschule – Projektvielfalt in allen Klassenräumen

Tag der Offenen Tür

An der Theißtalschule ist es seit längerer Zeit üblich, einmal im Jahr statt Normalunterricht Projekttag anzusetzen, an denen die Schüler/-innen mit ihrer Kreativität, Phantasie und Kunstfertigkeit Themen und Produkte schaffen, die dann am Tag der Offenen Tür den Besuchern gezeigt und vorgeführt werden konnten – angeleitet und unterstützt von ihren Klassenlehrer/-innen. Schulleiterin Konstanze Kreuzer begrüßte die Besucher in der Aula der Schule und empfahl eine Broschüre, die mit ihrer Übersicht und einem Raumplan auf die vielen Angebote der Jugendlichen hinwies. Da war Auswahl gefragt, denn unter den 33 Klassenräumen und Projektvorstellungen war ein kompletter Rundgang, um alles zu sehen, nicht möglich. Von den Info-Ständen in der Aula und im Schulhof konnte man sich die notwendigen Informationen geben lassen, die diese Auswahl nach eigenem Interesse ermöglichte. In der Aula unterhielt die Big Band und ein Tanzprojekt und in der Sporthalle förderte ein Aktivprogramm mit der Kletterwand, dem Torwandschießen mit dem SV Niedernhausen, das Spiel an 7 TT-Platten mit der TG Oberjosbach oder Tempo mit Rollbrettern, Scootern und Waveboard die Bewegung. Die Schulbibliothek gab Einblicke in ihr „Sortiment“ und der Schulsanitätsdienst präsentierte seine Einsatzbereitschaft für die Hilfe an den Mitschüler/-innen. Hier sollen eben auch nur einige der vielen Angebote genannt und beschrieben werden. Sie stehen symptomatisch für den Eifer und die Hingabe an ihre Aufgaben, die die Schüler und

Schülerinnen mit Bravour gelöst haben. Spektakel mit Feuer und Knall locken natürlich die Leute an – der Chemieraum mit Lehrer Sven Aßmus und seinem Motto „Rund ums Feuer“ war denn so ein Ort. Wasserstoff ist hoch brennbar, ein Luftballon mit diesem Gas explodiert mit Peng über einer Flamme. Oder Natrium-Metall in einem Papierschiffchen wird heiß, entzündet sich und sinkt brennend mit seinem Schiffchen. Gelungene Chemie-Show! Bon Jour im Info-Raum für Fremdsprachen und Hinweise, wie wichtig heutzutage das Erlernen von Sprachen ist. In der Bastelwerkstatt der 5. und 6. Klassen wurden Schmuck – im wesentlichen Ohrhinge – hergestellt und – wie auch beim Töpfern nebenan – das Publikum an den Mitmachstationen zum Selbermachen aufgefordert. Lena Schmidt mit der Klasse G 6b hatte im Vorlesewettbewerb zum Vorlesen in 2 Runden eingeladen. Gegenüber im Container waren von den 5. und 7. Klassen bemalte weiße T-Shirts ausgestellt, deren Entstehung die Schülerin Lorelei

(10) erklärte. Daneben stellten Jugendliche Methoden zur Reparatur oder dem Recycling eben dieser T-Shirts vor. Lange konnte man sich bei Lehrerin Stephanie Quadt mit den Klassen 9 5/6a/b und G9 a/b über die Zukunft, wie sich die Jugendlichen das Leben in 100 Jahren – „im Schuhkarton“ komprimiert – vorstellen, ansehen. Ideen für eine bessere Zukunft mit einer Forschungsstation auf dem Mond, das Leben unter Wasser, auf einer „Wohlfühlwiese“ oder in der „Schule für Jedermann“, im Regenwald oder einer Schneelandschaft beispielsweise. All das machte hungrig und durstig – auf dem Schulhof gab es Rinds- und Schweinswürste vom Grill, wer es deftig mochte. Oder mehr süß an der Kuchentheke mit einer Tasse Kaffee. Unterhalten vom Förderkreis und dem Elternbeirat der Theißtalschule. Ein gelungener Tag für die Schüler, ihre Schule mit ihren Leistungen vorzustellen und den Eltern, eben darüber mehr zu erfahren. Eberhard Heyne



Im Schuhkarton Vorstellungen der Zukunft zusammengefasst

Lenzenbergschule

Kinder am PC

An der Lenzenbergschule gibt es seit einigen Jahren bereits den PC Kurs für die zweiten Klassen. Vor zwei Jahren wurde dieser Kurs in den iPad-Kurs umgewandelt, da die Neuausstattung an den Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises mit iPads erfolgt. Die Kinder der

Klassen 2a und 2b bekommen in diesem Schuljahr in einer wöchentlichen Unterrichtsstunde die Grundlagen mit iPads vermittelt. Themen sind unter anderem der Umgang mit dem iPad, das Schreibprogramm mit vielen Formatierungen, das sichere Surfen im Internet, das

Drehen eines kleinen Films und das Ausprobieren verschiedener Apps. In 3i Unterrichtsstunden durften die Kinder sich erste Programmierkenntnisse mit dem Lego Education Set Spike erarbeiten. Zunächst musste mit einem Legoset und einer Anleitung in einer Kleingruppe ein kleines Karussell, eine Schaukel oder ein anderes interessantes Bauobjekt mit Motor gebaut werden. Der Motor wurde anschließend mit dem iPad per Bluetooth verbunden. Nach der Anweisung wurden erste Reihenprogrammierungen vorgenommen, so dass das Karussell sich drehte oder die Schaukel sich hin- und her bewegte. Anschließend wurden die Programmierkenntnisse mit Zusatzaufgaben vertieft: Lasst das Karussell schneller drehen, die Schaukel soll zehnmal hin und her schaukeln und es soll abschließend Musik erklingen. Die Begeisterung der Kinder war sehr groß und die Motivation, die Programmierung zu verändern, riesig. Kurzerhand wurde das Karussell umprogrammiert und das Bauwerk drehte sich schneller, in die andere Richtung oder Tiergeräusche erklangen zum Abschluss und die Programmierungen somit perfektioniert. Ein tolles Unterrichtsprojekt, das mit Hilfe des Medienzentrums des Rheingau-Taunus-Kreises umsetzbar ist. Dort sind die Lego-Kisten für Schulen kostenlos ausleihbar und an der Lenzenbergschule wurden sie bestimmt nicht zum letzten Mal ausgeliehen.

MUNDSTUHL
KANN SPUREN VON NÜSSEN ENTHALTEN
Das brandneue Programm!
Samstag 09.12.2023
Aulahalle Niedernhausen
Idsteiner Straße 59, 65527 Niedernhausen
Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr • Ticketpreis 30,90 €
Tickets: www.mundstuhl.de

Lucie Maier-Frutig

Kandidatin der CDU für das Amt als Bürgermeisterin vorgestellt

Die CDU-Findungskommission hat sich entschieden, den Vorstand und die Fraktion informiert und diese haben einstimmig zugestimmt. Nach der Sichtung unter mehreren geeigneten Kandidaten/-innen und dem gemeinsamen Beschluss ist die Wahl auf Lucie Maier-Frutig gefallen, die in der vergangenen Woche der Presse und damit der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die Mitgliederversammlung des Gemeindeverbandes wird am 17. Januar 2024 dann darüber entscheiden, ob es bei der Nominierung bleibt. Die Wahl des/der Bürgermeisters/-in ist – zusammen mit der Europawahl – für den 9. Juni 2024 vorgesehen. Lothar Metternich stellte Lucie Maier-Frutig vor und zeigte sich überzeugt von ihrer fachlichen Qualifikation – aber auch von ihrer Fähigkeit, Menschen zusammen zu führen, gegensätzlichen Meinungen zu respektieren, sachlich nach Kompromissen zu suchen und die verabredeten Ziele zu erreichen. Mit ihrem beruflichen Hintergrund werde sie sich nach ihrem Amtsantritt sehr schnell in die Herausforderungen von Verwaltung und der Kommunalpolitik einfinden und das Vertrauen zu den Menschen hier gewinnen können, sagte Lothar Metternich. Er sei sich sicher, freute sich Fraktionschef Christian Brinker, dass man mit Lucie Maier-Frutig die richtige Kandidatin nun frühzeitig gefunden habe und ist von einer guten Zusammenarbeit mit ihr überzeugt.

Ihr Herz gehöre doch der Kommunalpolitik, meinte Lucie Maier-Frutig, die in Taunus-

stein für die CDU in der Stadtverordnetenversammlung sitzt und für die Landtagsfraktion in der Geschäftsstelle der CDU arbeitet. Sie habe natürlich auch immer einen Blick nach Niedernhausen gehabt – einer Gemeinde, die, wie sie sagt, im Klimawandel, zukunftsfähiger Mobilität, der öffentlichen Finanzen und der Digitalisierung auf dem richtigen Weg, Vorreiter und Vorbild ist. Sie sei sich bewusst, dass noch viele Fragen offen sind und Herausforderungen auf sie warten würden, habe aber das Vertrauen, sich diesen Aufgaben stellen zu können und werde ihre volle Kraft in das Amt der Bürgermeisterin einbringen.

Lucie Maier-Frutig kommt aus Freising in Bayern und lebt seit etwas 20 Jahren in Hessen. Sie ist Diplom-Verwaltungswirtin, war Soldatin im Sanitätsdienst

der Bundeswehr und arbeitete danach bei der Hessischen Polizei in der Kriminalistik und im Staatsschutz. Später wechselte sie als persönliche Referentin des Staatsministers in die Staatskanzlei Wiesbaden. Sie lebt seit 10 Jahren in Taunusstein, ist verheiratet und hat einen Sohn. Die ersten engeren Kontakte mit Niedernhausen ergaben sich, wie sie schilderte, im Wahlkampf von Sandro Zehner zum Landrat und mit Joachim Reimann zum Bürgermeister von Taunusstein. Da habe sie die Chance ergriffen und sich beworben, um für den Nachbarort im Rathaus als Bürgermeisterin das große Gestaltungspotential, wie sie überzeugt sei, von Niedernhausen zu entwickeln. Sie sei sehr dankbar, dass sich die Findung und die Gremien der CDU für sie entschieden hätten. Eberhard Heyne



Der Fraktionschef in der Gemeindevertretung, Christian Brinker, die Bürgermeisterkandidatin Lucie Maier-Frutig und der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Lothar Metternich

Pressemitteilungen der Gemeinde Niedernhausen

Niedernhausener Wochenmarkt fällt am 1.12.23 aus

Wegen des Aufbaus der Bühnen und Stände für den Weihnachtsmarkt auf dem Niedernhausener Wilrijkplatz findet am Freitag, den 1.12.23 kein Wochenmarkt statt. Ebenso ist der Parkplatz hinter dem Rathaus vom 1.12.23 ab 13.00 Uhr

bis Montag, 4.12.23, 12.00 Uhr wegen Auf- und Abbauarbeiten gesperrt. Einige der Parkplätze stehen bereits ab 8.00 Uhr nicht mehr zur Verfügung. Die Ordnungsbehörde der Gemeinde dankt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr

Verständnis. Der Niedernhausener Weihnachtsmarkt beginnt am ersten Adventssamstag, den 2.12.23 um 14.00 Uhr auf dem Wilrijkplatz. Näheres zum Programm findet sich auf der Webseite der Gemeinde.

Wunschbaum für Kinder in Niedernhausen

In diesem Jahr wird in der Weihnachtszeit wieder ein ganz besonderer Tannenbaum im Rathaus in Niedernhausen stehen. Der Wunschbaum soll Kinderaugen wieder zum Leuchten bringen. Das Konzept ist ganz einfach: Familien mit Kindern bis 14 Jahren, die sich aus unterschiedlichen Gründen in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden, sind dazu eingeladen bis zum 7. Dezember einen Wunschschein auszufüllen und in den Rathausbriefkasten zu werfen oder einzusenden. Die auf dem Wunschschein geforderten Angaben, können auch

formlos per E-Mail an untenstehende Adresse geschickt werden. Wunschscheine und weitere Informationen werden im Rathausfoyer ausgelegt und sind auf der Internetseite der Gemeinde (www.niedernhausen.de, > Rathaus > Aktuelle Meldungen) erhältlich. Der Vorname und das Alter des jeweiligen Kindes sowie der Wunsch bis zu einem Maximalbetrag von 35 € wird auf Wunschsterne übertragen und ab dem 8. Dezember am Tannenbaum im Foyer des Rathauses aufgehängt. Hilfsbereite Bürger können die Sterne pflücken und erklären sich somit

dazu bereit, den ausgewählten Wunsch zu erfüllen. Die gekauften Geschenke werden dann an den zwei folgenden Terminen unverpackt wieder im Rathaus abgegeben.
– Montag 18.12.23, 10 Uhr bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr
– Dienstag 19.12.23, 10 Uhr bis 12 Uhr und 17 Uhr bis 18.30 Uhr
Alle Geschenke werden dann rechtzeitig vor Weihnachten verpackt und an die Kinder verteilt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Jugendpflege der Gemeinde Niedernhausen (Sertac Kisa, Tel.: 06127-903172, sertac.kisa@niedernhausen.de).

Sperrung der Jahnstraße in Oberjosbach am 2.12.23

Die Ordnungsbehörde der Gemeinde Niedernhausen teilt mit, dass die Jahnstraße im Ortsteil Oberjosbach am 2.12.23 ganztägig für den Gesamtverkehr, einschließlich dem Fuß-

gängerverkehr, auf Höhe der Hausnummern 1 bis 15 gesperrt bleiben muss. Grund für die Sperrung sind geplante Verlegearbeiten am Glasfasernetz.

Alle Beteiligten bemühen sich, die Arbeiten fristgerecht zu beenden. Wir bitten im Voraus um Entschuldigung für etwa entstehende Unannehmlichkeiten!

Jetzt ein Buch!

Die Schuld, die man trägt



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Hjorth & Rosenfeldt
Die Schuld, die man trägt
Wunderlich Verlag

Ein neuer Fall für Sebastian Bergman!

Nachdem bei der Reichsmordkommission ein Kollege als Mörder entlarvt wurde, soll die Sondereinheit unter Leitung von Sebastians Tochter Vanja Lithner aufgelöst werden. Da erhält sie einen Anruf: Eine Frau wurde außerhalb von Västerås ermordet aufgefunden, in einem Schweinemastbetrieb. An die Stallwand hat jemand in blutroten Buchstaben geschrieben: „Löse den Fall, Sebastian Bergman!“

Vanja trommelt die verbliebenen Mitglieder des Teams zusammen. Um jeden Preis will sie den Fall aufklären und den Ruf der Reichsmordkommission retten. Doch dazu braucht sie auch Sebastians Hilfe. Ich hatte



vergessen, wie unsympathisch Sebastian Bergman ist – aber trotzdem will man wissen, wie die Serie weitergeht.

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-sommer.de

RCS Steuertipp

Betriebsausgabepauschalen 2023

Betriebsausgabencheck 2023
Berufskraftfahrer, selbstständige Schriftsteller und Journalisten oder Steuerpflichtige, die eine wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Nebentätigkeit ausüben, sollten zum Jahresende ihre tatsächlichen Betriebsausgaben mit diversen von der Finanzverwaltung gewährten Betriebsausgabepauschalen vergleichen. In der Jahresinkommensteuererklärung sollte der jeweils höhere Betrag angesetzt werden.

Höhere Betriebsausgabepauschalen 2023

Die Finanzverwaltung hat die zulässigen Betriebsausgabepauschalen in 2023 angehoben (vgl. BMF-Schreiben vom 6.4.2023 V C 6 - S 2246/20/10002:001).

Für die Gewinnermittlung 2023 können folgende Pauschalen angesetzt werden: Hauptberuflich selbstständig tätige Schriftsteller und Journalisten können 30 % ihrer Betriebseinnahmen, höchstens € 3.600,00 (bisher € 2.455,00), geltend machen. Nebenberuflich wissenschaftlich, künstlerisch oder schriftstellerisch Tätige können 25 % ihrer Betriebseinnahmen, höchstens € 900,00, pauschal absetzen (bisher € 614,00). Bei mehreren Nebentätigkeiten kann der Höchstbetrag nur einmal geltend gemacht werden.

Berufskraftfahrer

Berufskraftfahrer können seit 2020 einen Pauschbetrag von € 8,00 je Kalendertag geltend machen, indem sie eine Verpflegungspauschale in Anspruch

nehmen. Dies gilt sowohl für selbstständig Tätige als auch für angestellte Berufskraftfahrer (Letztere können die Pauschsätze als Werbungskosten geltend machen).

Kindertagespflege

Kindertagespflegepersonen können bei wöchentlichen Betreuungszeiten von mindestens 40 Stunden eine Betriebsausgabepauschale von € 400,00 je Kind und Woche (bisher € 300,00) geltend machen. Bei einer niedrigeren Wochenarbeitszeit ist der Pauschalbetrag anteilig zu kürzen. Die Pauschale kann nicht in Anspruch genommen werden, wenn die Betreuungsleistungen im Haushalt der Betreuungsperson oder in unentgeltlich zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten stattfinden.

www.rcs-gmbh.com

– Anzeige –

Windkraftanlagen in Niedernhausen Gemeindevertretung reagiert auf das Ergebnis des Bürgerentscheids



Nachhaltiges Niedernhausen
JA zu Windkraft

In ihrer nächsten Sitzung am 6. Dezember befasst sich unsere Gemeindevertretung – so zumindest die derzeitige Planung – mit der weiteren Vorgehensweise bei der Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Niedernhausen. Schon diese Woche beraten darüber der Bauausschuss (27.11.), der Sozial-, Umwelt- und Klimaausschuss (28.11.) sowie der Haupt- und Finanzausschuss (29.11.). Die Bürgerinnen und Bürger Niedernhausens hatten am 8. Oktober der Gemeindevertretung den klaren Auftrag erteilt, das Projekt Windkraftanlagen in Niedernhausen zügig anzugehen. Von daher begrüßen wir als Bündnis Nachhaltiges Niedernhausen, dass die Entwicklung der ausgewiesenen Vorranggebiete nun angegangen werden soll. Am besten sollte dies im engen Schulterschluss mit Idstein und Eppstein erfolgen. Zur Erinnerung: Die Flächen von zwei der drei Vorranggebiete befinden sich nicht im alleinigen Besitz von Niedernhausen. Die Bürgerinitiative ProWald

hat an dieser Stelle kürzlich angekündigt, „den Planungs- und Genehmigungsprozess sehr genau zu verfolgen“. Diesem legitimen Anliegen schließen wir uns vorbehaltlos an. Denn es sind in der Tat noch einige Fragen zu klären. Und zumindest was die Fragen angeht, besteht auch weitgehend Konsens. Es geht um

- die Sicherstellung des Einflusses der Gemeinde Niedernhausen sowohl in der Errichtungs- als auch in der Betriebsphase,
- die Form der Einbindung der Städte Idstein und Eppstein,
- die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in der Planungsphase und am Ertrag der Windräder durch dauerhaft niedrigere Strompreise,
- die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Niedernhausen – einerseits durch Planungs- und Errichtungskosten, andererseits durch regelmäßig erzielbare Einnahmen.

Diese Themen überzeugend zu bearbeiten, erfordert entsprechendes Know-how. Da eine Reihe von Entscheidungen vor einer Auftragsvergabe fallen müssen und eine entsprechende Ausschreibung sorgfältig vorzubereiten ist, finden wir es

durchaus angemessen, dass sich die Gemeinde hierzu zunächst professionell beraten lassen will. Wichtig wäre insbesondere eine objektive und transparente Darstellung der Vor- und Nachteile einer Verpachtung der Waldflächen gegenüber einem Eigenbetrieb und anderer Betriebsformen. Ob – wie von der Gemeinde derzeit angedacht – nach Vorliegen des Beratungsergebnisses und vor dem Start eines Vergabeverfahrens noch ein Markterkundungsverfahren zwischengeschaltet werden muss, sollte erst im Lichte der Beratungsergebnisse entschieden werden. Die Beratungsergebnisse und ein kritischer Blick auf die Erfahrungen bestehender Windparks in unserem näheren Umfeld (Beispiel Hünfelden) sollten eigentlich ermöglichen, ein Vergabeverfahren sachgerecht vorzubereiten. Zusätzliche Erkenntnisse wären kaum zu erwarten, dafür aber erhebliche Verzögerungen. Die Gemeinde sollte sich zum Ziel setzen, das Vergabeverfahren spätestens zu Beginn des zweiten Halbjahres 2024 zu starten. In jedem Fall sollten wir uns überflüssige Bürokratie und nutzlose, eine Projektrealisierung ausbremsende Verfahren gemeinsam ersparen.

[Bündnis Pro-Windkraft Niedernhausen, https://nachhaltiges-niedernhausen.de](https://nachhaltiges-niedernhausen.de)

21. Lions-Weihnachtstombola
o attraktive Preise auf dem Niedernhausener Weihnachtsmarkt am 1. Advent
o 2€ pro Los zugunsten sozialer Projekte für Kinder und Jugendliche in Niedernhausen
Die Lions danken allen Sponsoren:

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Zurück zu soliden Finanzen

Das Gerichtsurteil aus Karlsruhe beschäftigt Berlin noch immer massiv, weil wir die Finanzen neu sortieren müssen. Das Grundgesetz verbietet, dass mehr Geld ausgegeben wird, als eingenommen wird, aber in Not-Situationen dürfen auch besondere Schulden aufgenommen werden. Bislang war unklar, ob diese Schulden stets an ein Haushalts-Jahr gebunden sein müssen, oder über mehrere Jahre laufen dürfen; beispielsweise waren die Sonder-Schulden aufgrund der Covid-Pandemie und der Ahrtal-Flutkatastrophe nicht an bestimmte Jahre gebunden, sondern es waren Töpfe geschaffen worden, aus denen mehrere Jahre lang die Bewältigung der Notsituation finanziert werden konnte. Das hat das Verfassungsgericht nun verboten, diese Töpfe müssen streng an Haushaltsjahre gebunden werden. Deswegen muss jetzt der Wirtschafts-Stabilisierungsfonds, der im vergangenen Jahr geschaffen wurde zur Abfederung der explodierten Strom- und Gaspreise, aufgelöst werden, und für 2023 noch nachträglich in Form eines Nachtrags-Haushalts legitimiert werden. Aus diesem Fonds waren 15,2 Milliarden Euro zur Deckelung der Strompreise, 14,3 Mrd zur Deckelung der Gaspreise, und 6 Mrd zur Unterstützung notleidender Krankenhäuser finanziert worden, die besonders unter der teuren Energie gelitten haben. Ohne diesen Fonds hätten die meisten Krankenhäuser schließen müssen, weil sie nicht mehr finanzierbar gewesen wären. Den Nachtrags-Haushalt 2023 werden wir an diesem Freitag im Bundestag beschließen; dabei wird nicht mehr Geld ausgegeben, sondern rechtlich Klarheit geschaffen. Der Haushalt 2024

verzögert sich jetzt, weil hier noch sehr viel Beratungsbedarf besteht. Es muss gespart werden, und das sind sehr schwierige Diskussionen. Immer wieder wird von unseren politischen Wettbewerbern gefordert, die Steuern zu erhöhen oder die Schuldengrenze abzuschaffen, doch beides wäre falsch. Eine Steuer-Erhöhung würde die aktuelle wirtschaftliche Rezession noch weiter verschlimmern, und die Unternehmen würden verstärkt ins Ausland abwandern. Die Aufhebung der Schuldengrenze würde die Inflation wieder kräftig anfeuern, und den kommenden Generationen hohe Zinsbelastungen aufbürden, so dass später kaum noch Gestaltungsmöglichkeiten in den Haushalten vorhanden wären. Deutschland hat bereits die höchsten Steuerbelastungen im Vergleich mit den Ländern um uns herum, und die öffentliche Hand muss mit diesem Geld klarkommen. Es geht jetzt um die Priorisierung der vorhandenen Mittel, und das werden harte Debatten in den nächsten Wochen. Wir müssen die vielen Aufgaben, die wir haben, also die Modernisierung unserer Infrastruktur, sprich Schienen, Straßen und Internetverbindungen, die Aufgaben der besseren Digitalisierung und des Klimaschutzes irgendwie vorantreiben und finanzieren, und müssen dabei genau abwägen, welche liebgewonnenen Ausgaben auf der anderen Seite wir uns noch leisten können oder wollen. Natürlich müssen wir an die Subventionen heran, da kann am einfachsten gespart werden. Gleichzeitig bedeutet es aber auch, dass wir uns viele Klimaschutz-Subventionen nicht so leisten können, wie es einmal gewünscht war, und wir stärker über den höheren CO₂-

Preis arbeiten müssen, um die Klimaschutz-Ziele zu erreichen, statt über Förderprogramme, für die kein Geld mehr da ist. Weil 38,5 % der gesamten Bundesmittel in den Bereich 'Arbeit und Soziales' gehen, wird auch dieser Titel genauso streng geprüft werden müssen, wie alle anderen Ausgaben. Wir waren lange verwöhnt von guten Jahren ohne Pandemie und ohne Kriege, verwöhnt mit billiger Energie aus Russland. Es wurde damals versäumt, stärker in den Klimaschutz zu investieren, in unsere Infrastruktur, in die Bundeswehr und in die Digitalisierung. Das alles fällt uns heute auf die Füße. Auch wenn es in der Regierungskoalition unterschiedliche Vorstellungen gibt, wie wir dies alles bewältigen können, wir werden es schaffen. Es wird schmerzhaft Einsparungen und schwierige Kompromisse geben, aber wir werden einen Haushalt 2024 aufstellen, der den großen Herausforderungen gerecht wird.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Rudelsingen 2023 auf dem Schäfersberg

Gemeinsames Singen macht Freude. Unter diesem Motto wird nun zum zweiten Mal ein Rudelsingen für jedermann am **Freitag, dem 8. Dezember um 18 Uhr** veranstaltet. Das Event

findet auf dem Parkplatz „Am Schäfersberg“/Ecke „Asterweg“ oberhalb des Schäfersberger Kindergartens statt. Dabei werden Glühwein und heißer Apfelsaft ausgeteilt. Wir wür-

den uns über zahlreiche Mitsängerinnen und Mitsänger jeden Alters – Kinder und Erwachsene – freuen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter ist das Schäfersbergteam e. V.



Demnächst in Oberjosbach

„Nutze die Kraft der Kälte und komm zu uns in die Kältekammer!“

Die Ganzkörperkältetherapie (GKKT) löst im Organismus einen komplexen Wirkungskreis aus.

Die aus dem Kältereiz resultierenden Erregungen, die über Nervenbahnen zum Zentralen Nervensystem geleitet werden, werden in verschiedene nervale Regelkreise eingespeist.

So findet die Kältetherapie in der klinischen bzw. Rehabilitationsmedizin Anwendung bei:

- chronischen Muskel- bzw. Gelenkschmerzen
 - chronischen Entzündungen
 - Rheuma, Arthrose, MS, Gicht
 - Long Covid
 - Ergänzung bzw. Ersatz von medikamentöser Therapie
 - Nivellierung des zentralen Aktivitätsniveaus
 - Stärkung des Immunsystems
 - Depressionen
- Für Sportler kann die GKKT leistungssteigernd und regenerationsfördernd wirken. Darüber hinaus können pro Sitzung in der Kältekammer bis zu 1000 Kcal verbrannt werden.

Durch Freisetzung von Glückshormonen kann Stress abgebaut werden. Die körpereigene Kollagenproduktion kann gesteigert werden.

Termine nach Vereinbarung: telefonisch 06127-2113 oder per Mail: zeigertom@t-online.de



Oberseelbach

Geselligkeitsverein Oberseelbach

Neue Gesichter im Vorstand

Im Vorstand des Geselligkeitsvereins Oberseelbach (GVO) gibt es ab sofort zwei neue Gesichter: Stefan „Edmund“ Andrä und Markus Juli sind nun im Führungsgremium des eingetragenen Vereins mit am Start. Stefan Andrä wurde auf der Jahreshauptversammlung des GVO im Oberseelbacher Dorfgemeinschaftshaus zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt, Markus Juli zum neuen Schatzmeister. Gemeinsam mit dem wiedergewählten ersten Vorsitzenden Michael Morsch und Schriftführer Andreas Zerbe, der ebenfalls wiedergewählt wurde, bilden sie für die nächsten zwei Jahre die Crew an der Spitze des Vereins. Stefan Andrä folgt auf Roderich Cichon, der vor zwei Jahren eingesprungen war, als Not am

Mann war. Markus Juli beerbt Antonia Hartmann, die bereits vor mehr als einem halben Jahr aus Oberseelbach fortgezogen ist. Zudem wurden Andreas Hornig und Manfred Mehnert zu neuen Kassenprüfern gewählt. Der Vorsitzende Michael Morsch bedankte sich bei Roderich Cichon und Antonia Hartmann für ihr Engagement in den zurückliegenden beiden Jahren. In seinem Jahresbericht ging er noch einmal auf die Aktivitäten des Vereins in den letzten zwölf Monaten ein. Ein voller Erfolg war beispielsweise das „Lebendige Adventstürchen“ im Dezember 2022 im Innenhof der Mitglieder Sandra und Matthias Hahn. Nicht nur aufgrund der sehr guten Besucherzahl, sondern auch aufgrund der einmaligen Stimmung an diesem Abend. Dies galt auch für die Jahresauftakt-Veranstaltung Anfang Mai dieses Jahres in einem Oberseelbacher Restaurant.

Pech hatte der Verein hingegen mit seinem traditionellen Hähnchengrillen. Knapp zwei Wochen vor dem avisierten Termin Anfang Juli sperrte die Gemeinde Niedernhausen aufgrund von Waldbrandgefahr für längere Zeit sämtliche Grillplätze, so dass die Veranstaltung leider der anhaltenden Trockenheit zum Opfer fiel. Besser lief es da im September bei der - gemeinsamen mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberseelbach-Lenzhahn

- durchgeführten Busfahrt zu „Rhein in Flammen“ nach St. Goar. Die wenigen Regentropfen an diesem Abend konnten der guten Stimmung unter allen Mitfahrenden keinen Abbruch tun. Und die nächsten Aktivitäten des Geselligkeitsvereins Oberseelbach werfen bereits ihre Schatten voraus: Am 21. Dezember 2023 findet das diesjährige „Lebendige Adventstürchen“ des GVO abermals im Innenhof von Sandra und Matthias Hahn statt. Vorsitzender Morsch: „Da freuen wir uns schon sehr drauf!“

In der zweiten Januar- und der zweiten Februar-Hälfte des neuen Jahres soll zudem jeweils ein Spieleabend angesetzt werden, bei dem nicht nur Skat „gekloppt“ werden kann. Mitglied und Ideengeberin Karina Wendland will hier einige Gesellschaftsspiele aus ihrem häuslichen Portfolio mitbringen. Die offizielle Jahresauftakt-Veranstaltung für 2024 wird dann voraussichtlich nach den Osterferien in der zweiten April-Hälfte folgen. Über die genauen Termine wird demnächst beraten und anschließend informiert. Das gilt beispielsweise auch für das Hähnchengrillen des GVO oder das Backesfest. Wobei Letzteres immer von mehreren Oberseelbacher Vereinen gemeinsam durchgeführt wird. Darüber hinaus sind weitere Veranstaltungen im Laufe des Jahres möglich.



Der Vorstand des GVO mit Schriftführer Andi Zerbe, Vorsitzender Michael Morsch, 2. Vorsitzender Stefan Andrä und Schatzmeister Markus Juli (v. l. n. r.)

Ortsbeirat Oberseelbach November 2023

Zusagen der Verwaltung

Drei schöne Dinge, so formulierte es Ortsvorsteher Andreas Hornig in der letzten Sitzung des Ortsbeirates, könne er mitteilen. Da sei zunächst die Zusage, dass im nächsten Jahr das defekte Dach der Grillhütte saniert werde. Dann werde die Rampe am Ende des Zedernweges in 2024 - spätestens 2025 - gebaut. Und schließlich hätten Bohrungen an der Hohl ergeben, dass eine Oberflächensanierung ausreichend sei. Damit könne man rechnen, dass dies im Jahre 2025 umgesetzt wird. Das Ortsbeirat-Budget ist komplett für „schöne Projekte“ ausgegeben worden, für die Seniorenfeier ist noch ein Restbetrag vorgesehen.

Ein wichtiges Thema war aus Sicht des Ortsbeirates ein Belegungskalender für den Ortsbackes. Darüber wurde im Ortsbeirat auch kontrovers diskutiert, hatte doch bisher der

Heimat- und Kulturverein per Nutzungsvertrag die Federführung inne. Es ginge ja dem Ortsbeirat ausschließlich um die Verwaltung des Gebäudes, die ab 1. Januar 2024 vom Ortsbeirat als „neutrale Instanz“ übernommen werden soll. Dafür soll ein Belegungskalender als Tabelle angelegt werden, die die Nutzung der beiden Oberseelbacher Backes-Teams nach ihren terminlichen Vorstellungen und Anmeldungen regelt. Spontane Änderungen seien natürlich möglich. So auch Backtermine, für die die Schulen - wie bisher interessiert - Anmeldungen erfragen. Übergabe und Rückgabe nach Nutzung des Backes übernimmt der Ortsbeirat. Um Funktion und Ordnung rund um den Backes zu gewährleisten, schlägt der Ortsbeirat vor, jeweils zum Termin der jährlichen „Sauberer Flur“

einen Putztag für den Backes „einzubauen“. An dem sich alle Nutzer beteiligen sollen.

In einer, wie sich Ortsvorsteher Andreas Hornig freute, ruhigen und sachlichen Diskussion wurden alle Interessenlagen besprochen und folgender Beschluss mit einem Antrag an die Gemeinde gefasst. Der bisherige Nutzungsvertrag wird zum 30.6.24 gekündigt, ab 1.1.2025 übernimmt nach einem neuen Nutzungsvertrag der Ortsbeirat Oberseelbach die „Verwaltung“ des Backes. Die Priorisierung der beiden - eingewiesenen und geschulten - Teams (das Backesteam des Heimat- und Kulturvereins und der Backesfreunde vom TFG Oberseelbach) behalten ihre Nutzungspriorität. Ab 1. Januar 2025 gilt dann der Terminkalender zur Nutzung des Ortsbackes. Eberhard Heyne



Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Buffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Buffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Buffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de



Niedernhausen

Berlinfahrt der Klassen R10a und G10a der Theißtalschule

Am Sonntag, den 15.10.2023 gegen 7 Uhr fuhren wir, die Klassen R10a und G10a der Theißtalschule mit Frau Söhne, Frau Schäfer und Herrn von Pilgrim auf eine Studienfahrt nach Berlin. Eingeladen zu dieser wurden wir von Herrn MdB Alexander Müller von der FDP.

Nach einer achtstündigen Fahrt in einem Reisebus kamen wir gegen 15 Uhr am Brandenburger Tor an. Dieses Wahrzeichen von Berlin musste natürlich gleich fotografisch festgehalten werden. Im Anschluss fuhren wir direkt weiter zum Bundestag. Auch dort hatten wir Zeit das Gelände auf eigene Faust zu erkunden. Danach lernten wir unsere Gastbetreuerin des Bundespresseamts kennen, die sich schnell als fröhlicher und offener Mensch entpuppte. Während unseres Aufenthaltes begleitete sie uns täglich zu allen möglichen Terminen, erklärte uns vieles über Berlin und übernahm auch die Stadtrundfahrten als unsere Reiseleiterin. Gegen 17 Uhr besichtigten wir den Plenarsaal, in dem wir einen Vortrag über die Aufgaben, die Arbeit und die Geschichte des Parlaments des Deutschen Bundestags hörten. Auch Fragen durften wir gerne stellen. Nach diesem Termin wurden wir zum Essen eingeladen und fuhren anschließend mit dem Bus zum Checkpoint Charlie. An diesem ehemaligen Grenzübergang befand sich unser Hotel. Da sich einige Schülerinnen und Schüler gewünscht hatten Berlin noch etwas weiter zu erkunden, boten uns die Lehrer an, einen abendlichen Spaziergang zu machen. Während einige sich freudig anschlossen, wollten manch andere sich nach der anstrengenden Reise lieber im Hotel ausruhen. Mit Frau Schäfer, Herrn von Pilgrim und einer

kleineren Gruppe Schülerinnen und Schüler, machten wir uns gegen 21 Uhr auf den Weg zum Bebelplatz. Wir waren mehr als nur positiv überrascht: Die Gebäude, die sich auf bzw. um den Platz befanden, wurden in allen möglichen Farben angestrahlt und auch kurze, bunte Videos wurden auf die Gebäude projiziert. Es stellte sich heraus, dass es sich hierbei um Ausschnitte aus dem „Festival of Lights“ handelte. Es war ein unverhofftes, atemberaubendes Erlebnis. Am Montag nach einem ausgiebigen Frühstück ging es zum Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), bei dem uns die Arbeit des Ministeriums durch einen Vortrag über ein Projekt in Sambia (Afrika) verdeutlicht wurde. Uns wurde erzählt, wie solche Projekte finanziert werden (Kirche/BMZ/Privatspender) und mit welchen Herausforderungen man dort zu kämpfen hat, wenn man etwas verändern möchte (Unterernährung/Korruption/Staatsverschuldung). Gegen Mittag hatten wir eine Diskussionsrunde Herrn Alexander Müller im Paul Löbe Haus. Wir durften ihm Fragen stellen, wie z. B. über seine Einschätzung des Nahostkonflikts und dessen Entwicklung, seine politischen Ansichten oder auch seine Arbeit im Verteidigungsausschuss. Anschließend fuhren wir weiter zu einem Informationsgespräch der Deutschen Bundesbank, der Hauptverwaltung in Berlin und Brandenburg. Hier wurde uns erzählt, wo und wie der Euro überall genutzt wird, was Inflation und Deflation bedeutet und wie die Deutsche Bundesbank mit der Europäischen Zentralbank zusammenhängt. Nach diesem informativen und anspruchsvollen Gespräch machten wir

eine lockere Stadtrundfahrt, die dann am Gendarmenmarkt endete. Dort wurden wir erneut zum Essen eingeladen. Am Dienstag besichtigten wir den Bundesrat, insbesondere den Plenarsaal. Hier wurde uns erklärt, dass im Bundesrat die Mitglieder der Landesregierungen - also die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten sitzen. Der Bundesrat wirkt bei der Gesetzgebung mit und hat u. a. die Möglichkeit eigene Gesetze vorzuschlagen. Da Bundestag und Bundesregierung bei ihren Entscheidungen nur ganz Deutschland im Blick haben, kommt über den Bundesrat eine weitere Perspektive hinzu: die der Länder. Da jedes Land unterschiedliche Bedingungen hat, wirkt sich dasselbe Gesetz in jedem Land unterschiedlich aus. Nach dem Mittagessen ging es zu einem Informationsgespräch und einer Führung in die Gedenkstätte Hohenschönhausen, der ehem. Zentrale Untersuchungsanstalt der DDR-Staatsicherheit („Stasi“). Hierbei erfuhren wir eine Menge über die Zeit der Mauer, wie z. B., dass man in dieser Zeit kaum einem Menschen vertrauen konnte, nicht mal seiner eigenen Familie, denn nahezu überall gab es „IMs“, sogenannte inoffizielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Aufgabe war es Informationen über Bürger, die Gesellschaft, ihre Institutionen und Organisationen der DDR oder im Ausland zu gewinnen und diese dann an den Staat weiterzugeben. Nach dem erschreckenden und doch interessanten Einblick durften wir einen entspannten freien Abend in der Mall of Berlin verbringen. Dort konnten wir dann auch zu Abend essen und uns die Geschäfte anschauen. Am Mittwoch mussten wir uns schon wieder von Berlin verabschieden. Alles in allem war Berlin reich an vielen besonderen Eindrücken und Erlebnissen. Wir bedanken uns bei allen, die uns diesen schönen Aufenthalt dort ermöglicht haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Alexander Müller und dem Bundespresseamt, ohne die diese Einblicke und die Berlinfahrt nicht möglich gewesen wären. Marlene Huthwelker Klasse G10a Theißtalschule



Die Schüler:innen der Theißtalschule und Alexander Müller



25 Jahre Sickermulden Oberjosbach

Der CDU Ortsverband freut sich, dass vor 25 Jahren die ersten über hundert Sickermulden im Oberjosbacher Wald angelegt wurden. Nach mehreren Jahren der Genehmigungs- und Planungsarbeit gelang das Projekt, dass die CDU Oberjosbach unter dem Motto „Wasser im Wald lassen“ hartnäckig verfolgt hatte. Positiv kam hinzu, dass ein Ausgleichsprojekt aus der ICE-Trasse im Gemeindegebiet gesucht wurde. Damit war dann auch die Finanzierung gesichert. Unabhängig von der

Geschichte wäre es lohnend, diese Technik auch in der Feldmarkung auszubauen. Nach den langen Regenwochen kann der Nutzen in vielen Sickermulden besichtigt werden. Für die CDU beginnt die Trinkwasserversorgung in unserem Wald. Dort wird Wasser gespeichert, was später aus dem Wasserhahn kommt. Nach den Trockenphasen ist die Wasserreserve noch nicht komplett. Diese „Messlatte“, der Bombenrichter am Geo-Pfad, hat noch kein Wasser. Das erfreuliche

Zeichen, dass es aufwärts geht, ist unser Josbach im Wald. Er plätschert wieder und nutzt die Versickerungszone etwa 100 m vor dem Waldrand. Diese Zone gilt es besonders zu schützen. Wasserversorgung bei uns ist eine der ganz wichtigen Nachhaltigkeitsaufgaben, die kontinuierlich weiterentwickelt werden müssen. Von der Wassernutzung, der Tief-Brunnenpflege, sowie z. B. die Dichtigkeit des Wasserleitungsnetzes. Wir bleiben dran. M. Racky

Bürgerstiftungs-Bank wurde aufgestellt

Einige Gäste der Jubiläumsveranstaltung der Bürgerstiftung Oberjosbach lieferten sich im Frühjahr ein heftiges Bietergefecht. Die bekannte Auktionatorin Sarah Schreiber versteigerte für den guten Zweck eine Ruhebänk, die von der Kerbegesellschaft Veilchenblau gespendet wurde. Am Ende gaben Thomas Hiess und seine Frau Carla das Höchstgebot und bekamen den Zuschlag. Beide gehören auch zu den Gründungsstiftern der Bürgerstiftung Oberjosbach vor 10 Jahren. Thomas Hiess hatte schon am Abend, als er die Bank ersteigerte, eine Vorstellung davon, wo er die Bank gerne aufstellen würde. Am Heftricher Weg im Oberjosbacher Wald – am östlichen Hang des Lindenkopfes, mit einem herrlichen Blick auf den Feldberg. Und nach einem längeren Abstimmungsprozess mit allen Beteiligten war es dann schließlich an einem nasskalten Novembertag so weit. Die Bank wurde von der Kerbegesellschaft

aufgestellt. Die Bürgerstiftung hatte – wie bei der Versteigerung versprochen – ein Picknick mitgebracht. Der Jahreszeit entsprechend gab es Herzhaftes und heiße Getränke. Alle waren sich einig, dass dies ein schöner Platz für eine Bank ist, auf der man ab sofort den Weitblick genießen kann. Der Vorstand der Bürgerstiftung Oberjosbach bedankt sich ganz herzlich bei der Kerbegesellschaft Veilchenblau für das Aufstellen der Bank, bei Carla und Thomas Hiess für den großzügigen Ersteigerungsbeitrag und bei allen Beteiligten für ihre großartige Unterstützung.

niessen kann. Der Vorstand der Bürgerstiftung Oberjosbach bedankt sich ganz herzlich bei der Kerbegesellschaft Veilchenblau für das Aufstellen der Bank, bei Carla und Thomas Hiess für den großzügigen Ersteigerungsbeitrag und bei allen Beteiligten für ihre großartige Unterstützung.



Es lässt sich gut sitzen auf der Aussichtsbank der Bürgerstiftung Oberjosbach



Engenhahn

Ortsbeirat Engenhahn November 2023

Sitzung vom Mittwoch mit Anfragen und Beschlüssen

Im Ortsbeirat haben sich Bürger über die „Stilllegung“ und Position der Anzeigetafeln für den Verkehr beklagt. Ebenfalls wünscht man sich einen Stromanschluss für das Wildparkfest auf dem Festgelände Wildpark. Da würden die entsprechenden Anträge beraten und über sie abgestimmt. Zustimmung für Anträge zum Stromanschluss Sauwaasen gab es dann, ebenso für die Nutzung eines Schaukastens Wildpark und zu einer Änderung der Feierlichkeiten zum Volkstrauertag. Der Ortsvorsteher Peter Woitsch bedankte sich für die so gute Beteiligung bei der Baumpflanzaktion, der Eidechsenburgen und der Sandkastenabdeckung auf dem Spielplatz im Dorf. Bei den Straßen-

ausbesserungsarbeiten gab es terminliche Unstimmigkeiten, ebenso mit der Anfahrt dem Schulbus im Wildpark. Man werde nun Verhandlungen aufnehmen, um Grundstücke neben der KiTa zu kaufen, die Arbeiten im Eingangsbereich des Bürgerhauses seien abgeschlossen, ein Fahrradständer fehle noch und die Müllcontainer werden mit einem Holzzaun „eingefriedet“. Er zeigte sich optimistisch, dass man alle Kraft aufbringe, um einen Verkauf der Kirche St. Martha zu verhindern. Pfarrhäußer wolle die Kirche veräußern, in Engenhahn aber ist das Pfarrhaus per Heizungsanlage mit der Kirche verbunden. Die Seniorenfeier findet am Samstag, 9.12. ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus

statt – anschließend sei man zum Besuch auf den Engenhahner Adventsmarkt am Hist. Rathaus eingeladen. Leider werde die Sanierung der Gartenfeldstraße bis mindestens 2027 zurückgestellt. Von den Details des Winterdienstes der Gemeinde nahm man Kenntnis. Noch eine Anmerkung zum Antrag des Ortsbeirates, den Ablauf der Feiern zum Volkstrauertag zu ändern. Es soll, auch wegen der abnehmenden Beteiligung, künftig eine zentrale Veranstaltung in den jährlich wechselnden Ortsteilen geben. Das könnte die Kranzniederlegungen ja in den Ortsteilen und im „vereinfachten Ritus“ belassen, so der Vorschlag des Engenhahner Ortsbeirates. Eberhard Heyne

Ausflug der Kerbejugend

An einem Donnerstag im November ging es für die Kerbejugend und die Kerbegesellschaft Veilchenblau Oberjosbach auf einen gemeinsamen Ausflug. Die insgesamt 30 Kinder trafen sich am Donnerstagnachmittag am vereinbarten Treffpunkt, um gemeinsam nach Nordenstadt ins Superfly zu fahren. Dort angekommen erwartete sie eine Landschaft aus Trampolinen und einigen Herausforderungen. Nach einer Sicherheitseinweisung konnten die Kids fröhlich über die Trampoline springen und hatten dabei sichtlich eine große Menge Spaß. Wieder ein gelungener Ausflug für die Jugend und die

Betreuer. Damit geht wieder ein erlebnisreiches Jahr für den KGV-Nachwuchs zu Ende. Die Betreuerinnen machen sich direkt an die Planung für das nächste Kerbejahr, das ein ganz besonderes für die Kerbegesellschaft ist, weil auf 50 Jahre Ver-

einsgeschichte zurückgeblickt werden kann. Ein letztes Treffen mit der Jugend findet allerdings noch am 21. Dezember 23 statt, bei dem sich gemütlich zusammengesetzt wird, das alte Jahr verabschiedet und aufs neue Jubiläumsjahr eingestimmt wird.



Der Kerbenachwuchs auf seinem Ausflug in das Superfly

Wildparkgemeinschaft

Wildpark und Dorf wachsen zusammen

Erklärte Absicht des Vorstandes ist, so sagt es der Vorsitzende der Wildparkgemeinschaft, Maximilian Seim an der Jahreshauptversammlung des Vereins, sich mit mehr gemeinsamen Veranstaltungen in das Vereinsleben des Dorfes einzubringen. So sei für das nächste Jahr ein Fest im Spätsommer geplant, das von den Kerbeborsch und der Wildparkgemeinschaft geplant, durchgeführt und von allen Engenhahner Vereinen begleitet wird. Und damit den Zusammenhalt von Dorf und Wildpark festigen soll. Bereits mit dem gegenseitigen guten Besuch beim Wildparkfest und der Engenhahner Kerb sowie das erst kürzlich gemeinsame Pflanzen junger Setzlinge auf einer Freifläche am Kohlweg zeigte sich, wie gut inzwischen die Kontakte untereinander sind. Der Vorsitzende verwies nicht ohne Stolz, wie viele Aktivitäten vom Vorstand und seinem „großen“ Beirat verwickelt werden konnten. So habe man erstmals auf der „Insel“ einen Weihnachtsbaum errichtet, den es auch in diesem Jahr wieder geben soll. Die Auftritte im Internet und den sozialen Medien wurden professionell und aktueller, dank Christopher Thonfeld-Guckes, und es gebe Whats App-Gruppen mit

den Themen „Sicherheit“ und „Allgemeine Belange“ des Wildparks. Wichtigste Veranstaltung im Wildpark sei nun mal das Wildparkfest, das in diesem Jahr mit seinem hervorragenden musikalischen Rahmen und der schmackhaften Gastronomie trotz des Regens sehr gut besucht war. Mario Zehner mit seinem Team habe das bestens organisiert. Die Tombola kam mit seinen Preisen – in der Geschäftswelt erbeten von Daniel Schepp – auch gut an. Ein neu angeschafftes Zelt habe sich in der Nässe gut bewährt, erinnere Max Seims und stünde Mitgliedern für private Zwecke zur Verfügung. In 2024 ist das Wildparkfest für den 15. Juni geplant, kündigte er an. Nicht immer würden die Informationen alle Mitglieder erreichen, war zu hören – dafür wolle man die Kontaktdaten – insbesondere die der E-Mail-Adressen – vervollständigen. Erstmals werde der Wildpark mit einem eigenen Stand auf dem Engenhahner Adventsmarkt vertreten sein und die Gruppe „Wald und Wein“ wird sich künftig regelmäßig treffen. Eine Reihe von Mitgliedern, so die 2. Vorsitzende Eva Grüner, gehören seit 20 oder 40 Jahren der Wildparkgemeinschaft an. Der Vorstand gratulierte und

bedankte sich für die Vereinstreue. Im Corona-Jahr 2022 gab es, so berichtete Kassenwart Helmut Rosanits, geringere Ausgaben, sodass die Vereinskasse ein positives Jahresergebnis vorweisen konnte. Ohne jede Beanstandung sei die Kasse geführt, berichteten die Kass Prüfer und auf ihren Antrag hin wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Um die Gemeinnützigkeit des Vereins zu erreichen, sei es notwendig, die Satzung entsprechend anzupassen, trug Schriftführer Christopher Thonfeld-Guckes vor. Das wurde intensiv diskutiert und die jeweilige Formulierung von der Versammlung einstimmig verabschiedet. Konflikte in nachbarschaftlichen Nutzungsrechten und der Zuwegung, trotz einer festgelegten Teilungsverabredung, wurden geschlichtet, die Gründung einer „Stiftung Niedernhausen“ mit der Einladung, als Gründungsmitglied daran teilzunehmen, vorgestellt und auf energetische Betrachtungen über die geplante künftige Windkraft in der Engenhahner Nachbarschaft hingewiesen. Deren Errichtung vom Ortsteil Engenhahn mit 62 % abgelehnt – aber eben in der Gesamtheit aller Ortsteile knapp zugestimmt wurde. Eberhard Heyne



Sport

TuS Königshofen 1898

J19 holt ersten Punktgewinn in der laufenden Saison

Den 19. November 2023 werden die Jungens der J19 so schnell sicherlich nicht vergessen, denn an diesem Sonntag gewannen sie in eigener Halle gegen Hallgarten den ersten Punkt. Über den personellen Umbruch im Bereich Tischtennis wurde bereits mehrfach und ausführlich berichtet. Es sind jetzt die jungen Spieler, die aus dem Jugendbereich komplett in den Seniorenbereich gewechselt sind und dort für den TuS Königshofen an die Platte gehen. Doch damit nicht genug, denn auch Hugo Rosenblatt, Tjaden Möller, Christian Sauer, Christopher Färber, Max Rösler und Hadi Zakri wechselten auf eigenen Wunsch aus der J15 in die für sie völlig neue J19 und messen sich dort mit wesentlich älteren Jugendlichen. Dass dieser Weg kein einfacher Weg werden wird, war den Jungens von Beginn an klar und so waren die fünf Niederlagen in den ersten fünf Spielen fast eine zwangsläufige Folge. Erkennbar waren und sind allerdings

die Fortschritte, die von Spiel zu Spiel gemacht werden, und so war es auch nur eine Frage der Zeit, bis Einsatzbereitschaft und Kampfgeist auch belohnt werden. Am 19.11.2023 war es dann gegen Hallgarten so weit. Gerechnet hatte mit diesem Spielverlauf vor Spielbeginn sicherlich niemand, doch dieses Spiel wurde zu einem TT-Krimi. H. Rosenblatt/Ch. Sauer lagen im Doppel nach Sätzen bereits mit 0:2 zurück, kämpften sich wieder heran und gewannen

auch den Entscheidungssatz. Mit diesem Sieg konnten sie nach der Niederlage von T. Möller/M. Rösler zum 1:1 Ausgleichen. Spannend blieb es in der Folge bis zum Schluss. Nach Siegen von Christian Sauer 2, Hugo Rosenblatt 1 und Tjaden Möller führte Königshofen mit 5:4 und stand damit kurz vor dem ersten doppelten Punktgewinn, doch für Max Rösler war der Gegner einfach noch zu stark. Glücklicherweise waren trotzdem alle, denn für alle eingesetzten Spieler war es der erste Punktgewinn und genau darauf will man jetzt natürlich aufbauen.





SV 1913 Niedernhausen

SoMa des SVN feiert Jahresabschluss mit spektakulärem Sieg

Mit einem Spiel gegen Becker & Friends feierte die SoMa des SV Niedernhausen am Freitag, den 24.11.2024 ihren Jahresabschluss. Mit dem Anpfiff begann auch der Schnee zu fallen, der sich Mitte der ersten Halbzeit zu

einem Schneesturm entwickelte. Zum Glück für die alten Herren wurden die Herzen durch vier wunderbar herausgespielte Tore erwärmt und so ging man in den Seitenwechsel mit einer komfortablen Führung.

Die zweite Halbzeit war deutlich ausgeglichener, der Schnee ließ nach und die Zuschauer konnten sich über viele schöne Tore von beiden Mannschaften freuen, die zu einem Endstand von 7:5 für die SoMa führten. Es war eine sehr faire Begegnung in freundschaftlicher Atmosphäre, nicht zuletzt auch durch ein paar grün-weiße im blauen Trikot der Gäste. Nach dem Abpfiff ging es zum gemeinsamen Jahresausklang im Vereinsheim, wo über das Spiel diskutiert, Sticker getauscht, Fußball geschaut und natürlich das frische Grillgut und die kühlen Getränke genossen wurden. Unser Dank gilt

den Gästen vom Becker Stoffhandel aus Bad Schwalbach, dem Schiedsrichter, dem Grillmeister und allen, die an diesem Abend geholfen haben. Die Spieler der SoMa sind nach zwei Turniersiegen im Jahr 2023 und dem gelungenen Jahresabschluss heiß auf mehr und freuen sich auf das kommende vielversprechende Jahr. 2024 kann kommen - wir haben einiges vor!

den Gästen vom Becker Stoffhandel aus Bad Schwalbach, dem Schiedsrichter, dem Grillmeister und allen, die an diesem Abend geholfen haben. Diese Entscheidung war einmal mehr völlig unberechtigt, aber die Gastgeber nutzten die Möglichkeit zum Ausgleich. Für die restliche Spielzeit blieb die Partie ausgeglichen und der SVN hatte den möglichen Sieg aberkannt bekommen. Nunmehr liegt der SVN auf dem 9. Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld und hat am kommenden Sonntag im Aotal gegen den FC Waldbrunn nochmals im letzten Spiel vor der Winterpause die Möglichkeit zu punkten; Anstoß ist um 14.00 Uhr.

der Folge ausgeglichen bis 20 Minuten vor dem Spielende. Dann hatte der Schiedsrichter einmal mehr auf Elfmeter entschieden. Diese Entscheidung war einmal mehr völlig unberechtigt, aber die Gastgeber nutzten die Möglichkeit zum Ausgleich. Für die restliche Spielzeit blieb die Partie ausgeglichen und der SVN hatte den möglichen Sieg aberkannt bekommen. Nunmehr liegt der SVN auf dem 9. Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld und hat am kommenden Sonntag im Aotal gegen den FC Waldbrunn nochmals im letzten Spiel vor der Winterpause die Möglichkeit zu punkten; Anstoß ist um 14.00 Uhr.



Jahresabschluss der SoMa

Leistungsgerechtes Unentschieden zwischen Walluf und Niedernhausen

SG Walluf - SV Niedernhausen 1:1 (0:0)
Im Derby bei der SG Walluf hatten die Gastgeber im ersten Durchgang die größere Anzahl von Tormöglichkeiten. Bis zur Pause blieb es jedoch beim torlosen Remis. Nach dem Wechsel nahm der SVN in der Offensive deutlich Fahrt auf. In der 51. Minute spielte Davide Frusteri den am rechten Strafraum postierten Ivan Rebic frei und dieser sorgte mit unhaltbarem Schuss in die lange Ecke für die Führung des SV Nie-

Klarer Auswärtssieg für den SV Niedernhausen II in Freudenberg
FC Freudenberg - SV Niedernhausen II 0:4 (0:1)
Der SVN II hatte die Partie deutlich in der Hand und ging in der 18. Minute durch Julian Jakob mit 0:1 in Führung. Diese Füh-



Ergebnisdienst - Jugend

A-Jugend: SV Niedernhausen - VFR Wiesbaden 1:5
C-Jugend: VFR Wiesbaden - SV Niedernhausen 7:0 (3:0)
D1-Jugend: SV Niedernhausen - VFR Wiesbaden 1:2
D2-Jugend: SV Niedernhausen - VFR Wiesbaden II
E1-Jugend: SV Niedernhausen - TSG 1846 Mainz-Kastel 2:3 (1:2)
E2-Jugend: SV Niedernhausen - FC 1934 Bierstadt III - verschoben
E3-Jugend: SV Niedernhausen - SC Kohleck 9:1 (5:0)
E4-Jugend: SV Niedernhausen - 1. FSV Schierstein 08 II 1:5 (1:2)
G-Jugend: TUS Medenbach - SV Niedernhausen (Kinderfestival)

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vereinskameraden

Wilhelm Schäfer

verstorben am 11.11.2023

Er hat den GCC 1981 e. V. fast 20 Jahre als Senator tatkräftig unterstützt. Wir sind dankbar für seine Treue und werden ihn nicht vergessen.

GUSBACHER CARNEVAL CLUB 1981 e. V.

Sie ist immer noch bei uns und wir bei Ihr, leider nicht mehr in dieser Welt.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben, lebensfrohen und bis zum Schluss aktiven Frau, Mutter und Schwiegermutter

Gisela Eicheler

geb. Schäfer
* 11. Mai 1927 † 21. November 2023

Du wirst uns allen sehr fehlen:

**Gerhard
Cornelia und Wolfram
Felix
sowie alle Angehörigen
und alle die Ihr nahestanden**

Kondolenanschrift: Pietät Ernst Bestattungen, c/o Gerhard Eicheler, Fritz-Gontermann-Straße 8, 65527 Niedernhausen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 7. Dezember 2023, um 14.00 Uhr in der Pietät Ernst Bestattungen, Fritz-Gontermann-Straße 8, in Niedernhausen statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Niedernhausen.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Heidemarie (Heidi) Kilb

geb. Reinholz
* 4. April 1944 † 27. November 2023

Wir sind sehr traurig:

**Hubert
Marion
Adrian mit Mareike und Ida
sowie alle Angehörigen**

Kondolenanschrift: H. Kilb c/o Pietät Ernst Bestattungen, Fritz-Gontermann-Straße 8, 65527 Niedernhausen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 11. Dezember 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Königshofen statt. Zugesagte Spenden werden an die Hospizbewegung im Idsteiner Land weitergeleitet.



Traueranzeigen

Ein lieber Mensch ist von uns gegangen.

Nach langem Leiden verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Helena Topolska

geb. Mazur
* 9. Februar 1929 † 19. November 2023

In stiller Trauer:
**Grazyna und Christian
Jurek und Krystyna
Magda und Niclas
Urenkel
und alle Angehörigen**

65527 Niedernhausen-Engenhahn, Hans-Darr-Straße 7
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 1. Dezember 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engenhahn statt.

Ruth Bullerjahn

geb. Klehr
* 11. Januar 1935 † 23. Oktober 2023

Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für Blumen und Geldspenden, für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft sowie all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben. Besonderen Dank der Pietät Ernst Bestattungen, Niedernhausen, für den hilfreichen Beistand und die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier. Die freundlich zugedachten Spenden haben wir an die Stiftung Bärenherz, die schwerkranke Kinder und deren Familien unterstützt, weitergeleitet.

Im Namen aller Angehörigen:
Heinz Bullerjahn
Königshofen, im November 2023

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen. (Albert Schweizer)



Johannes Schoch

* 28. September 1940 † 3. August 2023

Vielen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Umarmung, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen, Kranz- und Geldspenden und für das Geleit in der Stunde des Abschieds. Es war uns ein Trost zu erfahren, wie viel Zuneigung und Freundschaft ihm über den Tod hinaus zuteil wurde. Oliver Schoch, Silke Disch und Stefanie Küstner mit Familie



H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN

Wärmepumpen

Invertertechnologie
Neueste Überheizungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-Funktionalität
Fremdsysteme integrierbar

Mechatroniker für Wärmepumpensystem gesucht

Tel.: 0611-8804364-0

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Freundlich.
Fair.
Kompetent.

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

Stellenanzeigen

WINSMANN & BIETAU ZAHNÄRZTINNEN
NIEDERNHAUSEN

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) gesucht!

Auszubildende (m/w/d) gesucht!

Wir sind eine moderne Zahnarztpraxis mit viel Freude am Beruf und suchen ab sofort oder später, eine Voll- oder Teilzeit-Verstärkung für unser Team. Eine leistungsgerechte Bezahlung mit Weihnachtsgeld und minutengenaue Arbeitszeiterfassung sind für uns selbstverständlich. Auch bieten wir gerne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an: praxis@winsmann-bietau.de

Zahnärztinnen S. Bietau & U. Winsmann, Bahnhofstraße 31, 65527 Niedernhausen

Masseurin für Teil-/Vollzeit gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Massage-Studio in Niedernhausen eine zuverlässige Thaiändische Masseurin.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf ein baldiges Kennenlernen!

Chang Surin
Kontakt 0157/85096183

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!

Raab · Walz

Farbe ist unser Leben Tel. 06127 61439
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de

Malermeister
Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

IHR FEIERN

ORT ZUM

PERCUMA
BOTANICAL
LOFT

Lust auf Farbe ...

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Kleinanzeigen - gewerblich

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Brennholz frisch/trocken,
Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter www.brennholz-may.de
01575 4322678

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Gewinner der VIP-Verlosung

Zwei Karten für das Konzert **The Best of Black Gospel** (Samstag, 9.12.2023, 20 Uhr in der Maria-Königin Kirche Niedernhausen) gehen an:
Rainer Brosi. Herzlichen Glückwunsch!

DA SEIN: HIER UND JETZT.

Lass uns gemeinsam weiter daran arbeiten, Gutes tun noch besser zu machen.

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Teamleitung, Sozialpädagogische Fachkräfte, Betreuungskräfte (m/w/d) für die Sozialbetreuung in der Notunterkunft für geflüchtete Menschen in Idstein

In der Notunterkunft in der Taubenberghalle in Idstein leben ca. 250 geflüchtete und wohnungslose Menschen aus mehr als 10 Nationen. „Da sein – hier und jetzt“ ist unser Auftrag und unser Selbstverständnis: Lass uns gemeinsam Gutes tun und noch besser machen.

Hierfür suchen wir dich als:
Teamleitung (m/w/d), Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d), Betreuungskraft (m/w/d)

Was deine Aufgabe ist:

- Gestaltung und Begleitung pädagogischer Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Kooperationen mit externen Trägern
- Unterstützung der sozialen und kulturellen Integration durch Teilhabeförderung in der Unterkunft und im Sozialraum
- Mitwirkung bei den Themenstellungen Gewalt- und Kinderschutz, Krisenintervention, Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Teilnahme an Teammeetings und Übernahme koordinierender sowie administrativer Aufgaben

Als Teamleitung und Fachkraft zudem u.a.:

- Erst- und weiterführende Beratung sowie Unterstützung und Verweisberatung bei individuellen Bedarfen (Familie und Kinder, Gesundheit und Suchtprävention, Spracherwerb und Arbeitsmarkt)
- Verweisberatung hinsichtlich psychosozialer Versorgung, Beantragung von Sozialleistungen und Aufenthaltstiteln

Was wir Dir bieten:

- Voll- bzw. Teilzeitstellen (12 - 38,5 Stunden pro Woche) (projektbefristet)
- Große Vielfalt in unserem Team und in der Bewohnerschaft mit vielen Nationalitäten, Altersklassen und Persönlichkeiten
- Ausgeprägten Teamgeist, der von Empathie und Zusammenarbeit geprägt ist

Alles über uns:
www.asb-westhessen.de

Dein Kontakt

Arbeitsbereich: Kinder, Jugend und Familie
Standort: Idstein
Einstiegstermin: Ab sofort

Sylvia Schmidt
06111818233
bewerbungen@asb-westhessen.de

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Oliver Breitfelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

SIE BRAUCHEN AUCH EINEN FLIESENLEGER?

Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre individuellen Vorstellungen und unterstützen Sie beim Planen, Gestalten und Renovieren.

■ BÄDER ■ BÖDEN ■ TREPPEN ■ TERRASSEN ■ BALKONE

Fliesenfachbetrieb Oliver Breitfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

www.oliver-breitfelder.de
Tel 06127 700 22 22
Mobil 0178 56 601 30
eMail oliver@breitfelder.de

TG Oberjosbach 1899

Herren I holen wichtigen Punkt

Mit vier Stunden Spielzeit hatte die **erste Herrenmannschaft** (Bezirksoberliga) eine spannende Begegnung mit den Tabellenzweiten aus Neuenhain. Der Auftakt für die TGO war allerdings denkbar schlecht. Die drei Doppel zu Beginn führten zu einem 0:3-Rückstand. Davon ließen sich die Oberjosbacher aber nicht entmutigen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung hielt man das Spiel durch Einzelpunkte von Besnik Tahiri (1), Max Ip (1), Florian Benke (2), Arwid Ries (2) und Heiko Leese (1) bis zum Stand von 7:7 offen. Dann zeigte Benjamin Flores-Tellez in seinem zweiten Einzel zwar eine starke Leistung, musste sich aber letztlich mit 2:3 geschlagen geben. So sollte das Schlussspiel für die Oberjosbacher den Unterschied zwischen Unentschieden und Niederlage machen. Besnik Tahiri/Arwid Ries spielten dann souverän auf und gewannen 3:0. Durch diesen Punktgewinn festigt die erste Herrenmannschaft ihren Platz im oberen Mittelfeld

Positionen 1 bis 3 war der Sieg des TTC Wallbach allerdings insgesamt nie gefährdet. Auch die **fünfte Mannschaft** (2. Kreisklasse) hatte in dieser Woche ein schwieriges Spiel zu bestreiten. Im Viertelfinale des Pokals war der TV Wehen II in der Aulhalle zu Gast, gegen den sich die Oberjosbacher bereits vor einigen Wochen im Ligaspiel geschlagen geben mussten. Letztlich schied man dann mit einer 0:4-Niederlage aus dem Pokal aus, wobei Christoph Wink, Antje Pleißner und Martin Schoeneck sowie dem Doppel Christoph Wink/Antje Pleißner aber jeweils mindestens ein Satzgewinn gelang. Die Ergebnisse aller weiteren Spiele gibt es auf <https://tisch.tennis.tg-oberjosbach.de/> in der Rubrik „Ergebnisse“.

Tischtennis

der Bezirksoberliga. Nicht unerwartet kam die 3:9-Niederlage der **dritten Herrenmannschaft** (Bezirksklasse) gegen den favorisierten TTC Wallbach. Christian Ranft/Olaf Kretschmer sorgten im Doppel mit einem schwer erkämpften 3:2-Erfolg für den ersten Gegenpunkt. Zwei weitere Punkte folgten durch die stark aufspielenden Matthias Niermeyer und Anna Lena Pechmann. Aufgrund der klaren Überlegenheit auf den